Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

nachfolgend finden Sie eine Lesefassung der ab 01.01.2023 gültigen Lotstarifverordnung (LTV):

Für alle deutschen Seelotsreviere finden Sie die Lotsabgabentabellen ab Seite 12 und die Lotsgeldtabellen ab Seite 26.
Die Tabelle der zusätzlichen Lotsgelder (Aufwandsersatz, Reisekosten etc.) finden Sie für alle deutschen Seelotsreviere auf der Seite 35.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Teams aus der
Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt

Verordnung über die Tarifordnung für die Seelotsreviere
(Lotstarifverordnung - LTV)
in der Fassung der siebten Verordnung zur Änderung der Lotstarifordnung
gültig ab dem 01.01.2023
- Lesefassung -

§ 1

(1) Für Wasserfahrzeuge, die ein Seelotsrevier befahren, sind Lotsabgaben nach der Anlage 1 zu entrichten. Satz 1 gilt nicht für

1. Wasserfahrzeuge mit einer Bruttoraumzahl (BRZ) bis zu 300, die keine Beratung durch Seelotsen an Bord oder von einer Landradarzentrale aus in Anspruch nehmen,
2. Binnenschiffe, die keine Beratung durch Seelotsen an Bord oder von einer Landradarzentrale aus in Anspruch nehmen, und
3. folgende Fahrzeuge

   a) Dienstfahrzeuge des Geschäftsbereiches des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur,

   b) Dienstfahrzeuge von Bund und Ländern, sofern diese Fahrzeuge der Wahrnehmung schifffahrtspolizeilicher Vollzugsaufgaben dienen, sowie

   c) Fahrzeuge der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

(2) Kehrt ein Fahrzeug um und tritt es nach Wegfall der die Umkehr veranlassenden Gründe die Fahrt in der ursprünglichen Richtung erneut an, so ist die Lotsabgabe nur einmal zu entrichten.

(3) Die Lotsabgaben werden ermäßigt

1. für Fahrzeuge, die keinen Seelotsen annehmen,

   a) auf den Seelotsrevieren Wismar/Rostock/Stralsund
   im regelmäßigen Personenverkehr um — 80 vom Hundert
   im Übrigen um — 50 vom Hundert

   b) auf den übrigen Seelotsrevieren
   im regelmäßigen Personenverkehr um — 60 vom Hundert
   im Übrigen um — 10 vom Hundert

2. für Fahrzeuge, die einen Seelotsen annehmen,

   a) auf dem Seelotsrevier Wismar/Rostock /Stralsund
   für Passagierschiffe um 30 vom Hundert
   für Passagierautofähren und Ro-Ro-Schiffe um 35 vom Hundert

   b) auf der Trave für Fahrzeuge im regelmäßigen Personenverkehr, die zur Annahme eines Seelotsen verpflichtet sind, um 60 vom Hundert

3. für Fahrzeuge im regelmäßigen Post- und Personenverkehr mit den Nordseeinseln und der niederländischen Emsküste um 90 vom Hundert

4. für Containerschiffe mit einer Bruttoraumzahl über 20.000 im Liniendienst für eine Reederei, die mit solchen Schiffen im Liniendienst auf der Ems mindestens 50 Fahrten im Kalenderjahr durchgeführt, um 60 vom Hundert.

   Die Reederei hat die Absicht, einen solchen Liniendienst durchzuführen, jeweils spätestens bei der ersten Fahrt im Kalenderjahr der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nordwest schriftlich anzuzeigen. Die Ermäßigung wird bei jeder Fahrt sofort gewährt. Sind bis Ende des Kalenderjahres die Voraussetzungen nicht erfüllt, sind die erlangten Ermäßigungsbeträge sofort nach zu entrichten.

Die vorstehenden Ermäßigungen können nicht nebeneinander geltend gemacht werden.

(4) Die Lotsabgaben werden erhöht im Seelotsrevier Wismar / Rostock / Stralsund um 15 vom Hundert für Schiffe mit gasförmiger oder flüssiger Ladung einschließlich Tanker in Ballast sowie für Schiffe mit feuergefährlicher oder explosiver Gesamtladung, die einen Seelotsen annehmen.

§ 2

(1) Für die Leistungen der Seelotsen sind Lotsgelder (Beratungsgeld, Wartegeld und Auslagen) nach der Anlage 2 zu entrichten.

(2) Für Fahrzeuge, die gleichzeitig mehrere Seelotsen annehmen, ist bei Annahme von

1. 2 Seelotsen das 1½-fache,
2. 3 Seelotsen das 2-fache,
3. 4 Seelotsen das 2½-fache,
4. 5 Seelotsen das 3-fache,
5. 6 Seelotsen das 3½fache

des Beratungsgeldes zu entrichten.

(3) Werden mehrere Fahrzeuge von einem Seelotsen geleitet, so ist für das vorausfahrende, mit einem Seelotsen besetzte Fahrzeug das volle Beratungsgeld, für jedes nachfahrende Fahrzeug 25 vom Hundert des Beratungsgeldes zu entrichten.

(4) Das Beratungsgeld wird ermäßigt

1. auf dem Seelotsrevier Ems unter den in § 1 Absatz 3 Nummer 4 genannten Bedingungen für Containerschiffe mit einer Bruttoraumzahl über 20.000 um 40 vom Hundert
2. auf der Trave
   a) für Fahrzeuge, die im Außenbereich bis Lübeck-Travemünde von der Lotsenannahmepflicht befreit sind um 15 vom Hundert
   b) für die Fahrtstrecken nach Anlage 2 Abschnitt A Nummer 1.8 Buchstabe e und f um 20 vom Hundert
3. auf dem Seelotsrevier Wismar/Rostock/Stralsund
   a) für Passagierfahrzeuge um 30 vom Hundert
   b) für Passagierautofähren und Ro-Ro-Schiffe um 35 vom Hundert.

Die vorstehenden Ermäßigungen können nicht nebeneinander geltend gemacht werden.

(5) Das Beratungsgeld wird erhöht im Seelotsrevier Wismar / Rostock / Stralsund um 15 vom Hundert für Schiffe mit gasförmiger oder flüssiger Ladung einschließlich Tanker in Ballast sowie für Schiffe mit feuergefährlicher oder explosiver Gesamtladung.

§ 3

Zur Zahlung der Lotsabgaben und der Lotsgelder sind neben dem Eigentümer des Wasserfahrzeuges diejenigen Personen verpflichtet, die das Befahren des Reviers und die Inanspruchnahme der Leistungen der Seelotsen im eigenen oder fremden Namen veranlasst haben. Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 4

(1) Die Zahlungspflicht entsteht bei den Lotsabgaben mit Befahren des Reviers, bei den Lotsgeldern mit der Anforderung des Seelotsen.

(2) Lotsabgaben und Lotsgelder werden mit Rechnungserteilung fällig. Sie sind ab dem 15. Tag nach Fälligkeit nach den Vorschriften der §§ 288 und 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches zu verzinsen, § 286 Absatz 4 des Bürgerlichen Gesetzbuches findet entsprechend Anwendung.

(3) Besteht ein Zahlungsrückstand kann das Befahren des Reviers und die Tätigkeit der Seelotsen von der Zahlung eines angemessenen Vorschusses oder von einer angemessenen Sicherheitsleistung abhängig gemacht werden.

§ 5

(1) Der Anspruch auf Zahlung der Lotsabgaben und der Lotsgelder verjährt nach drei Jahren. Die Verjährung beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Anspruch fällig geworden ist.

(2) Die Verjährung ist gehemmt, solange der Anspruch innerhalb der letzten sechs Monate der Frist wegen höherer Gewalt nicht verfolgt werden kann.

(3) Die Verjährung wird unterbrochen durch schriftliche Zahlungsaufforderung, durch Zahlungsaufschub, durch Stundung, durch Aussetzen der Vollziehung, durch Sicherheitsleistung, durch eine Vollstreckungsmaßnahme, durch Vollstreckungsaufschub, durch Anmeldung im Konkurs und durch Ermittlung des Gläubigers über Wohnsitz und Aufenthalt des Zahlungspflichtigen.

(4) Mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Unterbrechung endet, beginnt eine neue Verjährung.

(5) Wird eine Entscheidung über die zu entrichtenden Lotsabgaben und Lotsgelder angefochten, so erlöschen Ansprüche aus ihr nicht vor Ablauf von sechs Monaten, nachdem die Entscheidung unanfechtbar geworden ist oder das Verfahren sich auf andere Weise erledigt hat.

§ 6

(1) Für die Berechnung der Lotsabgaben und der Lotsgelder ist für ein Seeschiff der Internationale Schiffsmessbrief (1969) und für ein Binnenschiff der amtliche Eichschein vorzulegen. Können der Schiffsmessbrief oder der Eichschein nicht vorgelegt werden, wird

1. bei einem Seeschiff oder einem anderen nicht vermessenen Fahrzeug die Bruttoraumzahl und
2. bei einem Binnenschiff und einem anderen nicht geeichten Fahrzeug
   a) die Tragfähigkeit in Tonnen bei Güter transportierenden Fahrzeugen oder
   b) die Wasserverdrängung in Tonnen bei anderen Fahrzeugen

von einem von der zuständigen Wasser- und Schifffahrtsdirektion bestimmten Sachverständigen oder der Schiffsvermessungsbehörde geschätzt; die Kosten der Schätzung hat der zur Zahlung der Lotsabgaben und Lotsgelder Verpflichtete zu tragen.

(2) Bei der Bemessung der Lotsabgaben und der Lotsgelder werden als Bruttoraumzahl zugrunde gelegt:

1. bei Seeschiffen die Bruttoraumzahl nach dem Internationalen Schiffsmessbrief (1969) nach der Anlage II des Internationalen Schiffsvermessungs-Übereinkommen von 1969 (BGBl. 1975 II S. 65); bei lukendeckellosen Containerschiffen, bei denen das reduzierte Vermessungsergebnis nach der MSC.234(82)-Resolution von der Schiffsvermessungsbehörde bescheinigt ist, die reduzierte Bruttoraumzahl; bei Ro-Ro-Schiffen, Passagierautofähren und Autotransportern reduziert sich die Bruttoraumzahl nach dem Internationalen Schiffsmessbrief (1969) um 15 vom Hundert;
2. bei Tankschiffen, bei denen das um den Raumgehalt der getrennten Wasserballasttanks verminderte Vermessungsergebnis von der Schiffsvermessungsbehörde nach den IMO-Resolutionen A.747/18 bescheinigt ist, die verminderte Bruttoraumzahl;
3. bei Binnenschiffen die Hälfte der im Eichschein ausgewiesenen Tragfähigkeit in Tonnen;
4. bei Marinefahrzeugen, für die keine Schiffsmessbriefe ausgestellt sind, die Wasserverdrängung in Tonnen;
5. bei anderen Fahrzeugen, die nicht vermessen oder nicht geeicht sind, die nach Absatz 1 Satz 2 geschätzten Bruttoraumzahl oder Wasserverdrängung in Tonnen;
6. bei Schlepp- und Schubverbänden die Summe der nach den Nummern 1 bis 4 ermittelten Bruttoraumzahlen, die Tragfähigkeit aller Fahrzeuge in Tonnen oder die Wasserverdrängung aller Fahrzeuge in Tonnen.

(3) Zahlungen sind in Euro zu leisten. Bruchteile eines Euro werden unter 0,50 € nach unten abgerundet und ab 0,50 € nach oben aufgerundet.

§ 7

(1) Die Lotsabgaben und Lotsgelder werden von den für das Seelotswesen als Aufsichtsbehörden zuständigen Wasser- und Schifffahrtsdirektionen erhoben und eingezogen. Diese können Dritte mit der Entgegennahme der Zahlungen beauftragen.

(2) Die zuständige Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt kann von der Zahlung der Lotsabgaben aus Gründen des öffentlichen Interesses ganz oder teilweise befreien.

§ 8

§ 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 Buchstabe b ist ab dem 1. Januar 2024 nicht mehr anzuwenden.

Anlage 1
(zu § 1 Abs. 1)

Verzeichnis und Tabelle der Lotsabgaben

A. Verzeichnis der Lotsabgaben

1 Lotsabgaben für Fahrtstrecken

Die Lotsabgabe für die Fahrtstrecke beträgt

1.1 auf der **Ems**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

a)	Emden-Reede und Borkum oder der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „Westerems“	100 vom Hundert
b)	Papenburg-Schleuse und Emden-Reede	10 vom Hundert
c)	Papenburg-Schleuse und Leer-Schleuse	5 vom Hundert
d)	Leer-Schleuse und Emden-Reede	5 vom Hundert
e)	Emden-Reede und der Binnenrandzelbake	50 vom Hundert
f)	der Binnenrandzelbake und der Außenstation des Lotsenschiffes bei Leuchttonne „Westerems“	50 vom Hundert
g)	Borkum-Hafen und der Außenstation des Lotsenschiffes bei Leuchttonne „Westerems“	55 vom Hundert

und im Verkehr auf den Fahrtstrecken

h)	von Emden-Reede nach Delfzijl oder Eemshaven	55 vom Hundert
i)	Borkum-Hafen nach Eemshaven oder Delfzijl	55 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 1;

1.2 auf der **Weser**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

a)	Bremen und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „3/Jade 2“ oder der „Schlüsseltonne“	100 vom Hundert
b)	Bremen und Elsfleth	15 vom Hundert
c)	Elsfleth und Brake	5 vom Hundert
d)	Brake und Nordenham	10 vom Hundert
e)	Nordenham und Bremerhaven	5 vom Hundert
f)	Bremerhaven oder der Reede von Blexen und den Ankerplätzen bei Hoheweg	35 vom Hundert
g)	den Ankerplätzen bei Hoheweg und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „3/Jade 2“ oder der „Schlüsseltonne“	30 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 2;

1.3 auf der **Jade**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

a)	Wilhelmshaven und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „3/Jade 2“	100 vom Hundert
b)	der inneren Grenze des Seelotsreviers und Schillig-Reede	50 vom Hundert
c)	Schillig-Reede und der äußeren Grenze des Seelotsreviers	50 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 3;

1.4 auf der **Elbe**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

a)	Hamburg und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne „Elbe“	100 vom Hundert
b)	Hamburg und der Kaianlage vor Bützfleth/Stade	20 vom Hundert
c)	der Kaianlage vor Bützfleth/Stade und Brunsbüttel	20 vom Hundert
d)	Brunsbüttel und Cuxhaven	20 vom Hundert
e)	Cuxhaven und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne „Elbe“	40 vom Hundert
f)	dem Elbehafen Brunsbüttel und Wedel	40 vom Hundert
g)	dem Elbehafen Brunsbüttel und der Kaianlage vor Bützfleth/Stade	20 vom Hundert
h)	Brunsbüttel und dem Ruthenstrom	20 vom Hundert
i)	Hamburg und dem Ruthenstrom	20 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 4;

1.5 auf dem **Nord-Ostsee-Kanal**

im Verkehr

a)	auf der Fahrtstrecke von der Zufahrt der Eingangsschleuse bis zur Endschleuse	100 vom Hundert
b)	auf Teilen der Fahrtstrecke für jede angefangene Teilstrecke von zehn Kilometern	10 vom Hundert
	mindestens jedoch	20 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 1;

1.6 auf der **Kieler Förde**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen den Schleusen oder den Reeden in Kiel-Holtenau, Heikendorf und der Lotsenstation auf dem Leuchtturm Kiel, wenn

a)	der Leuchtturm Friedrichsort passiert wird	100 vom Hundert
b)	der Leuchtturm Friedrichsort nicht passiert wird	40 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 2;

1.7 auf der **Trave**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

a)	den Lübecker Stadthäfen und der Leuchttonne „Trave“ in der Lübecker Bucht	100 vom Hundert
b)	den Kaianlagen von Lübeck-Siems, Lübeck-Schlutup, Lübeck-Herrenwyk und der Leuchttonne „Trave“ in der Lübecker Bucht	90 vom Hundert
c)	den Lübecker Stadthäfen und den Kaianlagen von Lübeck-Siems, Lübeck-Schlutup und Lübeck-Herrenwyk	50 vom Hundert
d)	den Kaianlagen von Lübeck-Travemünde und der Leuchttonne „Trave“ in der Lübecker Bucht	25 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 3;

1.8 auf der **Flensburger Förde**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

a)	Flensburg und der Tonne „Flensburger Förde“	100 vom Hundert
b)	Flensburg und der Grenze des Seelotsreviers auf der Fahrt nach den dänischen Häfen an der Flensburger Förde ohne Annahme eines Seelotsen	65 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 4;

1.9 in der Wismarer Bucht **(Lotsbezirk Wismar)**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

a)	Wismar und dem „Offentief“ oder der Tonne „Wismar“	100 vom Hundert
b)	Wismar und Innenreede sowie Innenreede und dem „Offentief“ oder der Tonne „Wismar“	50 vom Hundert
c)	der Tonne „Wismar“ und Außenreede	25 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 1;

1.10 in der Mecklenburger Bucht vor Rostock-Warnemünde **(Lotsbezirk Rostock)**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

a)	Seehafen Rostock und den seewärtigen Versetzpositionen	100 vom Hundert
b)	Warnemünde und den seewärtigen Versetzpositionen	90 vom Hundert
c)	Stadthafen Rostock und den seewärtigen Versetzpositionen	130 vom Hundert
d)	der Reede und den seewärtigen Versetzpositionen	50 vom Hundert
e)	Rostocker Fracht- und Fischereihafen und den seewärtigen Versetzpositionen	115 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 2;

1.11 auf den Gewässern um Rügen **(Lotsbezirk Stralsund)**

und im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

a)	Stralsund-Seehafen-Nord und der Tonne „Gellen“	100 vom Hundert
b)	Stralsund-Seehafen-Süd und der Tonne „Gellen“	100 vom Hundert
c)	Stralsund-Seehafen-Nord und der Osteinfahrt bei den Tonnen „Landtief B“ oder „Osttief 2“	150 vom Hundert
d)	Stralsund-Seehafen-Süd und der Osteinfahrt bei den Tonnen „Landtief B“ oder „Osttief 2“	150 vom Hundert
e)	alle übrigen Fahrtstrecken im Lotsbezirk Stralsund	100 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 3.

2 Zusätzliche Lotsabgabe in besonderen Fällen

Die Lotsabgabe beträgt

2.1 für Fahrzeuge, die eingehend oder ein- und ausgehend zur Annahme von Seelotsen verpflichtet sind oder ohne Annahmepflicht Seelotsberatung In Anspruch nehmen, im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen den Außenpositionen der Lotsenschiffe bei

a) der Leuchttonne „Westerems“ und der Lotsenversetzposition bei der Leuchttonne „GW/TG“	50 vom Hundert
b) der Leuchttonne „3/Jade2“ und den Lotsenversetzpositionen bei dem Feuerschiff „GB“ oder im Verkkehrstrennungs-gebiet „Jade Approach“	50 vom Hundert
c) der „Tonne Elbe“ und der Lotsenversetzstation bei der „Tonne E3“	50 vom Hundert

des Höchstbetrages nach Abschnitt B Teil I;

Dies gilt nicht, wenn sich der Lotse bereits vor Beginn der Lotsung an Bord befindet oder nach der Lotsung an Bord verbleibt.

2.2 für Fahrzeuge, wenn das Lotsenversetzmittel aus nicht revierbedingten Gründen vergeblich eingesetzt wird bei den Lotsenversetzpositionen

a) Leuchttonne „Westerems“ oder Leuchttonne „GW/TG“	50 vom Hundert
b) Leuchttonne „3/Jade“ oder im Verkehrstrennungsgebiet „Jade Approach“	50 vom Hundert
c) Tonne „Elbe“ oder Tonne „E3“	50 vom Hundert

des Höchstbetrages nach Abschnitt B Teil I;

2.3 wenn der Seelotse bei den Außenstationen der Lotsenschiffe durch Hubschrauber versetzt oder ausgeholt wird, weil eine andere Versetzungsart nicht möglich ist, bei

a) Leuchttonne „Westerems“	50 vom Hundert
b) Leuchttonne „3/Jade2“	50 vom Hundert
c) Tonne „Elbe“	50 vom Hundert

des Höchstbetrages nach Abschnitt B Teil I;

2.4 wenn der Seelotse auf Wunsch der Schiffsführung durch Hubschrauber versetzt oder ausgeholt wird, obwohl eine Versetzung durch ein Schiff hätte erfolgen können bei den Lotsenversetzpositionen

a) Leuchttonne „Westerems“ oder Leuchttonne „GW/TG“	100 vom Hundert
b) Leuchttonne „3/Jade2“ oder im Verkehrstrennungsgebiet „Jade Approach“	100 vom Hundert
c) Tonne „Elbe“ oder Tonne „E3“	100 vom Hundert

des Höchstbetrages nach Abschnitt B Teile I.

Anlage 1b
(zu § 1 Absatz 1a)

B. Tabelle der Lotsabgaben
Teil I
gültig ab 01.01.2023

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro 1	Weser Euro 2	Jade Euro 3	Elbe Euro 4
0 - 300	61	62	83	71
300 - 400	71	80	103	95
400 - 500	82	99	121	121
500 - 600	91	119	135	123
600 - 700	96	138	149	133
700 - 800	99	149	162	137
800 - 900	103	159	174	139
900 - 1 000	106	169	188	143
1 000 - 1 100	110	180	202	147
1 100 - 1 200	114	191	217	154
1 200 - 1 300	117	204	233	163
1 300 - 1 400	121	217	247	167
1 400 - 1 500	127	233	262	173
1 500 - 1 600	131	248	278	181
1 600 - 1 700	137	263	294	188
1 700 - 1 800	141	278	308	197
1 800 - 1 900	146	293	323	205
1 900 - 2 000	151	305	339	213
2 000 - 2 100	155	316	354	221
2 100 - 2 200	161	327	369	232
2 200 - 2 300	165	335	384	238
2 300 - 2 400	169	345	400	247
2 400 - 2 500	176	353	414	256
2 500 - 2 600	181	363	429	265
2 600 - 2 700	188	371	443	277
2 700 - 2 800	195	381	456	284
2 800 - 2 900	203	391	472	304
2 900 - 3 000	212	403	487	312
3 000 - 3 200	222	418	513	337
3 200 - 3 400	235	435	544	353
3 400 - 3 600	248	453	572	371
3 600 - 3 800	263	473	602	395
3 800 - 4 000	278	491	631	417
4 000 - 4 200	294	511	661	443
4 200 - 4 400	310	530	689	462
4 400 - 4 600	330	548	719	488
4 600 - 4 800	353	567	749	524

4 800 - 5 000	383	591	782	549
5 000 - 5 500	422	622	840	604
5 500 - 6 000	463	667	899	645
6 000 - 6 500	510	725	959	700
6 500 - 7 000	558	784	1 020	757
7 000 - 7 500	612	839	1 081	814
7 500 - 8 000	666	890	1 141	871
8 000 - 8 500	722	937	1 202	930
8 500 - 9 000	779	983	1 263	988
9 000 - 9 500	831	1 024	1 325	1 047
9 500 - 10 000	883	1 067	1 387	1 073
10 000 - 10 500	929	1 106	1 448	1 103
10 500 - 11 000	970	1 146	1 508	1 130
11 000 - 11 500	1 007	1 184	1 569	1 185
11 500 - 12 000	1 045	1 223	1 631	1 239
12 000 - 12 500	1 082	1 263	1 693	1 296
12 500 - 13 000	1 124	1 305	1 755	1 350
13 000 - 13 500	1 171	1 349	1 817	1 403
13 500 - 14 000	1 218	1 391	1 877	1 462
14 000 - 14 500	1 267	1 433	1 936	1 518
14 500 - 15 000	1 315	1 473	1 993	1 575
15 000 - 15 500	1 363	1 514	2 050	1 633
15 500 - 16 000	1 412	1 555	2 105	1 687
16 000 - 16 500	1 462	1 598	2 162	1 745
16 500 - 17 000	1 511	1 639	2 220	1 803
17 000 - 17 500	1 562	1 683	2 280	1 862
17 500 - 18 000	1 610	1 724	2 340	1 919
18 000 - 18 500	1 658	1 766	2 401	1 981
18 500 - 19 000	1 707	1 805	2 461	2 039
19 000 - 19 500	1 757	1 842	2 524	2 098
19 500 - 20 000	1 806	1 877	2 585	2 156
20 000 - 20 500	1 855	1 910	2 642	2 216
20 500 - 21 000	1 906	1 943	2 698	2 274
21 000 - 21 500	1 955	1 977	2 754	2 335
21 500 - 22 000	2 005	2 010	2 810	2 393
22 000 - 22 500	2 054	2 046	2 865	2 454
22 500 - 23 000	2 103	2 081	2 921	2 509
23 000 - 23 500	2 152	2 116	2 978	2 572
23 500 - 24 000	2 201	2 151	3 037	2 631
24 000 - 24 500	2 251	2 187	3 097	2 680
24 500 - 25 000	2 300	2 222	3 157	2 746
25 000 - 25 500	2 347	2 258	3 219	2 810
25 500 - 26 000	2 391	2 294	3 279	2 876
26 000 - 26 500	2 437	2 331	3 338	2 939
26 500 - 27 000	2 484	2 366	3 395	3 003
27 000 - 27 500	2 531	2 402	3 451	3 069
27 500 - 28 000	2 580	2 438	3 506	3 134

28 000 - 28 500	2 633	2 473	3 559	3 197
28 500 - 29 000	2 692	2 509	3 600	3 262
29 000 - 29 500	2 754	2 547	3 642	3 327
29 500 - 30 000	2 821	2 586	3 684	3 392
30 000 - 31 000	2 894	2 630	3 726	3 455
31 000 - 32 000	2 971	2 682	3 768	3 521
32 000 - 33 000	3 070	2 749	3 810	3 586
33 000 - 34 000	3 170	2 825	3 853	3 649
34 000 - 35 000	3 271	2 911	3 894	3 713
35 000 - 36 000	3 371	3 012	3 937	3 778
36 000 - 37 000	3 471	3 114	3 978	3 845
37 000 - 38 000	3 572	3 226	4 022	3 906
38 000 - 39 000	3 672	3 352	4 062	3 972
39 000 - 40 000	3 773	3 478	4 103	4 038
40 000 - 42 000	3 860	3 606	4 138	4 070
42 000 - 44 000	3 937	3 724	4 153	4 095
44 000 - 46 000	4 002	3 841	4 167	4 111
46 000 - 48 000	4 061	3 944	4 183	4 133
48 000 - 50 000	4 120	4 034	4 194	4 151
50 000 - 52 000	4 179	4 107	4 204	4 153
über 52 000	4 204	4 204	4 204	4 204

B. Tabelle der Lotsabgaben
Teil II
gültig ab 01.01.2023

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee- Kanal EURO 1	Kieler Förde EURO 2	Trave EURO 3	Flensburger Förde EURO 4
0 - 300	31	26	20	27
300 - 400	39	29	28	31
400 - 500	49	31	32	34
500 - 600	57	34	39	39
600 - 700	68	39	44	46
700 - 800	72	46	47	55
800 - 900	81	49	52	57
900 - 1 000	90	55	60	63
1 000 - 1 100	93	60	64	73
1 100 - 1 200	95	63	66	88
1 200 - 1 300	102	66	71	94
1 300 - 1 400	104	70	76	102
1 400 - 1 500	107	71	81	110
1 500 - 1 600	110	76	88	121
1 600 - 1 700	117	81	95	129
1 700 - 1 800	121	88	102	138
1 800 - 1 900	122	91	105	144
1 900 - 2 000	128	95	110	151
2 000 - 2 100	135	102	117	170
2 100 - 2 200	138	105	122	188
2 200 - 2 300	141	110	129	195
2 300 - 2 400	143	112	137	203
2 400 - 2 500	145	117	143	212
2 500 - 2 600	149	122	145	217
2 600 - 2 700	154	128	151	228
2 700 - 2 800	163	135	159	234
2 800 - 2 900	165	139	165	241
2 900 - 3 000	168	144	170	249
3 000 - 3 200	180	149	181	321
3 200 - 3 400	188	157	188	339
3 400 - 3 600	195	164	198	354
3 600 - 3 800	199	170	204	370
3 800 - 4 000	212	177	213	385
4 000 - 4 200	217	187	218	418
4 200 - 4 400	218	191	232	435
4 400 - 4 600	229	203	238	453
4 600 - 4 800	232	212	247	472
4 800 - 5 000	234	222	257	488
5 000 - 5 500	246	233	266	570
5 500 - 6 000	251	240	289	619

6 000 - 6 500	265	256	308	745
6 500 - 7 000	277	266	334	802
7 000 - 7 500	286	286	352	933
7 500 - 8 000	298	299	372	992
8 000 - 8 500	308	312	397	1 048
8 500 - 9 000	314	336	416	1 106
9 000 - 9 500	329	353	439	1 164
9 500 - 10 000	339	371	454	1 247
10 000 - 10 500	346	388	479	1 334
10 500 - 11 000	356	407	499	1 420
11 000 - 11 500	368	416	519	1 468
11 500 - 12 000	381	427	531	1 601
12 000 - 12 500	385	446	547	1 700
12 500 - 13 000	401	456	562	1 764
13 000 - 13 500	411	477	583	1 820
13 500 - 14 000	416	497	598	1 887
14 000 - 14 500	429	513	616	1 951
14 500 - 15 000	441	527	633	2 075
15 000 - 15 500	450	544	638	2 165
15 500 - 16 000	462	558	649	2 256
16 000 - 16 500	474	574	656	2 325
16 500 - 17 000	483	590	664	2 396
17 000 - 17 500	495	601	669	2 461
17 500 - 18 000	505	616	681	2 532
18 000 - 18 500	514	631	689	2 571
18 500 - 19 000	522	645	697	2 607
19 000 - 19 500	534	656	705	2 652
19 500 - 20 000	545	668	714	2 701
20 000 - 20 500	557	684	724	2 746
20 500 - 21 000	566	697	732	2 790
21 000 - 21 500	581	709	738	2 840
21 500 - 22 000	590	725	745	2 887
22 000 - 22 500	598	738	756	2 939
22 500 - 23 000	612	753	767	2 988
23 000 - 23 500	619	763	774	3 043
23 500 - 24 000	632	775	780	3 094
24 000 - 24 500	639	790	788	3 149
24 500 - 25 000	651	805	797	3 200
25 000 - 25 500	662	823	805	3 257
25 500 - 26 000	668	838	812	3 314
26 000 - 26 500	683	854	823	3 373
26 500 - 27 000	691	868	831	3 432
27 000 - 27 500	704	883	839	3 477
27 500 - 28 000	713	899	847	3 524
28 000 - 28 500	725	914	855	3 524
28 500 - 29 000	736	930	862	3 524
29 000 - 29 500	745	946	871	3 524

29 500 - 30 000	756	962	879	3 524
30 000 - 31 000	775	977	898	3 524
31 000 - 32 000	798	992	913	3 524
32 000 - 33 000	819	1 007	930	3 524
33 000 - 34 000	839	1 020	946	3 524
34 000 - 35 000	862	1 038	962	3 524
35 000 - 36 000	882	1 045	977	3 524
36 000 - 37 000	902	1 067	996	3 524
37 000 - 38 000	927	1 087	1 011	3 524
38 000 - 39 000	946	1 111	1 025	3 524
39 000 - 40 000	966	1 128	1 041	3 524
40 000 - 42 000	1 008	1 174	1 078	3 524
42 000 - 44 000	1 051	1 214	1 108	3 524
44 000 - 46 000	1 092	1 255	1 140	3 524
46 000 - 48 000	1 136	1 297	1 174	3 524
48 000 - 50 000	1 179	1 340	1 207	3 524
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 50 000	46	44	11	
höchstens jedoch	3 524	3 524	3 524	3 524

B. Tabelle der Lotsabgaben
Teil III
gültig ab 01.01.2023

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro 1	Rostock Euro 2	Stralsund Euro 3
0 - 300	28	23	29
300 - 400	34	28	36
400 - 500	44	33	48
500 - 600	91	64	99
600 - 700	109	73	118
700 - 800	123	90	137
800 - 900	141	102	152
900 - 1 000	157	110	171
1 000 - 1 100	167	122	182
1 100 - 1 200	182	137	199
1 200 - 1 300	199	145	215
1 300 - 1 400	213	161	234
1 400 - 1 500	233	170	251
1 500 - 1 600	247	181	266
1 600 - 1 700	263	194	286
1 700 - 1 800	280	206	305
1 800 - 1 900	294	215	321
1 900 - 2 000	310	229	339
2 000 - 2 100	328	233	355
2 100 - 2 200	340	244	371
2 200 - 2 300	356	252	390
2 300 - 2 400	372	265	405
2 400 - 2 500	388	278	423
2 500 - 2 600	404	287	443
2 600 - 2 700	419	299	458
2 700 - 2 800	439	310	478
2 800 - 2 900	453	321	494
2 900 - 3 000	467	334	513
3 000 - 3 200	491	341	541
3 200 - 3 400	524	354	574
3 400 - 3 600	557	372	606
3 600 - 3 800	587	395	639
3 800 - 4 000	619	416	680
4 000 - 4 200	651	439	709
4 200 - 4 400	684	456	745
4 400 - 4 600	715	479	780
4 600 - 4 800	745	498	814
4 800 - 5 000	779	524	848
5 000 - 5 500	810	527	883
5 500 - 6 000	844	545	917

6 000 - 6 500	875	566	952
6 500 - 7 000	906	587	988
7 000 - 7 500	937	608	1 021
7 500 - 8 000	970	632	1 056
8 000 - 8 500	1 001	652	1 092
8 500 - 9 000	1 034	669	1 126
9 000 - 9 500	1 066	693	1 159
9 500 - 10 000	1 096	715	1 197
10 000 - 10 500	1 128	784	1 231
10 500 - 11 000	1 158	819	1 263
11 000 - 11 500	1 191	855	1 301
11 500 - 12 000	1 224	894	1 334
12 000 - 12 500	1 254	931	1 369
12 500 - 13 000	1 285	968	1 403
13 000 - 13 500	1 318	1 006	1 438
13 500 - 14 000	1 350	1 045	1 473
14 000 - 14 500	1 381	1 082	1 508
14 500 - 15 000	1 412	1 118	1 543
15 000 - 15 500	1 445	1 155	1 579
15 500 - 16 000	1 480	1 192	1 612
16 000 - 16 500	1 508	1 231	1 648
16 500 - 17 000	1 540	1 269	1 683
17 000 - 17 500	1 574	1 304	1 717
17 500 - 18 000	1 603	1 344	1 750
18 000 - 18 500	1 636	1 381	1 788
18 500 - 19 000	1 669	1 419	1 821
19 000 - 19 500	1 700	1 423	1 854
19 500 - 20 000	1 731	1 426	1 890
20 000 - 20 500	1 762	1 435	1 922
20 500 - 21 000	1 795	1 438	1 957
21 000 - 21 500	1 829	1 445	1 993
21 500 - 22 000	1 857	1 449	2 029
22 000 - 22 500	1 890	1 455	2 061
22 500 - 23 000	1 921	1 462	2 099
23 000 - 23 500	1 952	1 465	2 132
23 500 - 24 000	1 985	1 470	2 168
24 000 - 24 500	2 016	1 480	2 200
24 500 - 25 000	2 051	1 483	2 236
25 000 - 25 500	2 081	1 505	2 270
25 500 - 26 000	2 113	1 509	2 305
26 000 - 26 500	2 146	1 515	2 339
26 500 - 27 000	2 176	1 519	2 375
27 000 - 27 500	2 208	1 527	2 409
27 500 - 28 000	2 238	1 531	2 443
28 000 - 28 500	2 270	1 543	2 480
28 500 - 29 000	2 303	1 558	2 514
29 000 - 29 500	2 336	1 569	2 549

29 500 - 30 000	2 366	1 586	2 584
30 000 - 31 000	2 397	1 638	2 619
31 000 - 32 000	2 430	1 690	2 650
32 000 - 33 000	2 469	1 746	2 694
33 000 - 34 000	2 547	1 800	2 780
34 000 - 35 000	2 622	1 852	2 860
35 000 - 36 000	2 695	1 906	2 947
36 000 - 37 000	2 773	1 957	3 027
37 000 - 38 000	2 850	2 015	3 111
38 000 - 39 000	2 925	2 075	3 194
39 000 - 40 000	3 001	2 140	3 276
40 000 - 42 000	3 152	2 215	3 358
42 000 - 44 000	3 303	2 307	3 443
44 000 - 46 000	3 442	2 417	3 524
46 000 - 48 000	3 486	2 530	3 524
48 000 - 50 000	3 524	2 643	3 524
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 50 000		99	
höchstens jedoch	3 524	3 524	3 524

Anlage 2
(zu § 2 Abs. 1)

Verzeichnis und Tabelle der Lotsgelder

A. Verzeichnis der Lotsgelder

1 Beratungsgeld

Das Beratungsgeld für die Fahrtstreckenlotsung beträgt

1.1 auf der **Ems**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

a)	Emden-Reede und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „Westerems“	100 vom Hundert
b)	Papenburg-Schleuse und Emden-Reede	85 vom Hundert
c)	Papenburg-Schleuse und Leer-Schleuse	55 vom Hundert
d)	Leer-Schleuse und Emden-Reede	55 vom Hundert
e)	Emden-Reede und der Binnenrandzelbake	55 vom Hundert
f)	der Binnenrandzelbake und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „Westerems“	55 vom Hundert
g)	Borkum-Hafen und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „Westerems“	85 vom Hundert

und im Verkehr auf den Fahrtstrecken

h)	von Emden-Reede nach Delfzijl oder Eemshaven	85 vom Hundert
i)	von Borkum-Hafen nach Eemshaven oder Delfzijl	85 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 1;

1.2 auf der **Unterweser**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

a)	Bremen und Bremerhaven	100 vom Hundert
b)	Bremen und Elsfleth	52 vom Hundert
c)	Bremen und Brake	100 vom Hundert
d)	Bremen und Nordenham	100 vom Hundert
e)	Elsfleth und Brake	80 vom Hundert
f)	Elsfleth und Nordenham	100 vom Hundert
g)	Elsfleth und Bremerhaven	100 vom Hundert
h)	Brake und Nordenham	80 vom Hundert
i)	Brake und Bremerhaven	100 vom Hundert
j)	Nordenham und Bremerhaven	80 vom Hundert
k)	der Reede von Blexen und Bremerhaven	25 vom Hundert
l)	Bremerhaven und der Reede von Bremerhaven	25 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 2;

1.3 auf der **Außenweser**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

a)	Bremerhaven und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „3/Jade 2“ oder der „Schlüsseltonne“	100 vom Hundert
b)	der Reede von Blexen und Bremerhaven	25 vom Hundert
c)	der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „3/Jade 2“ und der „Schlüsseltonne“ im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Streckenlotsung von oder nach Bremerhaven	20 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 3;

1.4 auf der **Jade**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen		
a)	Wilhelmshaven und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „3/Jade 2“	100 vom Hundert
b)	bei Lotsungen - unmittelbar vor Antritt oder nach Abschluss einer Fahrtstreckenlotsung - von oder nach den Pieranlagen sowie zwischen den Ankerplätzen und den Pieranlagen	39 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 4;

1.5 auf der **Elbe**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen		
a)	Hamburg und Brunsbüttel	100 vom Hundert
b)	Hamburg und dem Elbehafen Brunsbüttel	115 vom Hundert
c)	Wedel und Brunsbüttel	115 vom Hundert
d)	Hamburg und der Kaianlage vor Bützfleth/Stade	90 vom Hundert,
e)	der Kaianlage vor Bützfleth/Stade und Brunsbüttel	100 vom Hundert
f)	Brunsbüttel und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne „Elbe“	100 vom Hundert
g)	dem Elbehafen Brunsbüttel und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne „Elbe“	115 vom Hundert
h)	Brunsbüttel und Cuxhaven	65 vom Hundert
i)	Cuxhaven und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne „Elbe“	85 vom Hundert
j)	den Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals und den Reeden vor Brunsbüttel	50 vom Hundert
k)	den Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals und dem Elbehafen Brunsbüttel	70 vom Hundert
l)	Hamburg und der Este	50 vom Hundert
m)	Hamburg und Wedel	70 vom Hundert
n)	dem Elbehafen Brunsbüttel und Cuxhaven	80 vom Hundert
o)	dem Elbehafen Brunsbüttel und Wedel	130 vom Hundert
p)	dem Elbehafen Brunsbüttel und der Kaianlage vor Bützfleth/Stade	115 vom Hundert
q)	Brunsbüttel und dem Ruthenstrom	120 vom Hundert
r)	Hamburg und dem Ruthenstrom	110 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 5;

1.6 auf dem **Nord-Ostsee-Kanal**

im Verkehr		
a)	auf der Fahrtstrecke von der Zufahrt der Eingangsschleuse bis zur Endschleuse	100 vom Hundert
b)	auf der Fahrtstrecke von der Lotsenstation Rüsterbergen bis zur Schleuse in Kiel-Holtenau und umgekehrt	60 vom Hundert
c)	auf Teilen der Fahrtstrecke für jede angefangene Teilstrecke von zehn Kilometern	12 vom Hundert
	und, wenn nur eine Fahrtstrecke durchfahren und eine in dieser liegende Endschleuse benutzt wird,	25 vom Hundert
	und, wenn nur eine Teilstrecke im Binnenhafen von Brunsbüttel durchfahren und keine Endschleuse benutzt wird	15 vom Hundert
	höchstens	100 vom Hundert

d) bei Lotsungen - unmittelbar vor Antritt oder nach Abschluss einer Fahrtstreckenlotsung - von oder nach dem Hafen Brunsbüttel-Ostermoor zusätzlich 15 vom Hundert

e) bei Lotsungen - unmittelbar vor Antritt oder nach Abschluss einer Fahrtstreckenlotsung - von oder nach dem Ölhafen Brunsbüttel zusätzlich 15 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 1;

1.7 auf der **Kieler Förde**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen den Schleusen oder den Reeden in Kiel-Holtenau, Heikendorf und der Lotsenstation auf dem Leuchtturm Kiel, wenn

a) der Leuchtturm Friedrichsort passiert wird 100 vom Hundert

b) der Leuchtturm Friedrichsort nicht passiert wird 40 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 2;

1.8 auf der **Trave**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

a) den Lübecker Stadthäfen und der Leuchttonne „Trave“ in der Lübecker Bucht 100 vom Hundert

b) den Kaianlagen von Lübeck-Siems, Lübeck-Schlutup, Lübeck-Herrenwyk und der Leuchttonne „Trave“ in der Lübecker Bucht 90 vom Hundert

c) den Lübecker Stadthäfen und den Kaianlagen von Lübeck-Siems, Lübeck-Schlutup und Lübeck-Herrenwyk 70 vom Hundert

d) den Kaianlagen von Lübeck-Travemünde und der Leuchttonne „Trave“ in der Lübecker Bucht 70 vom Hundert

e) den Liegeplätzen der Kaianlagen Lübeck-Siems, Lübeck-Schlutup und Lübeck-Herrenwyk untereinander unter Benutzung der Bundeswasserstraße Trave 40 von Hundert

f) den Liegeplätzen innerhalb der Lübecker Stadthäfen und Lübeck-Travemünde unter Benutzung der Bundeswasserstraße Trave 40 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 3;

1.9 auf der **Flensburger Förde**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen Flensburg und der Tonne „Flensburger Förde“ 100 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 4;

1.10 auf den **Fahrtstrecken zwischen**

a) der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „Westerems“ und der Lotsenversetzposition bei der Leuchttonne „GW/TG“ 15 vom Hundert

b) der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „3/Jade 2“ und der Lotsenversetzposition bei dem Feuerschiff „GB“ oder im Verkehrstrennungsgebiet „Jade Approach“ 12 vom Hundert

c) der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne „Elbe“ und der Lotsenversetzposition bei der Tonne „E 3“ 8 vom Hundert

des Höchstbetrages nach Abschnitt B Teil I;

1.11 in der Wismarer Bucht **(Lotsbezirk Wismar)**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

a) Wismar und dem „Offentief“ oder der Tonne „Wismar“ 100 vom Hundert

b) Wismar und Innenreede sowie Innenreede und dem „Offentief“ oder der Tonne „Wismar“ 50 vom Hundert
c) Tonne „Wismar“ und Außenreede 25 vom Hundert
des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 1;

1.12 in der Mecklenburger Bucht vor Rostock-Warnemünde **(Lotsbezirk Rostock)**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
a) Seehafen Rostock und den seewärtigen Versetzpositionen 100 vom Hundert
b) Warnemünde und den seewärtigen Versetzpositionen 90 vom Hundert
c) Stadthafen Rostock und den seewärtigen Versetz positionen 130 vom Hundert
d) der Reede und den seewärtigen Versetzpositionen 50 vom Hundert
e) Rostocker Fracht- und Fischereihafen und den seewärtigen Versetzpositionen 115 vom Hundert
des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 2;

1.13 auf den Gewässern um Rügen **(Lotsbezirk Stralsund)** und

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
a) Stralsund-Seehafen-Nord und der Tonne „Gellen“ 100 vom Hundert,
b) Stralsund-Seehafen-Süd und der Tonne „Gellen“ 110 vom Hundert,
c) Stralsund-Seehafen-Nord und der Osteinfahrt bei den Tonnen „Landtief B“ oder „Osttief 2“ 150 vom Hundert,
d) Stralsund-Seehafen-Süd und der Osteinfahrt bei den Tonnen „Landtief B“ oder „Osttief 2“ 140 vom Hundert,
e) alle übrigen Fahrtstrecken im Lotsbezirk Stralsund 100 vom Hundert
des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 3.

1.14 Das Beratungsgeld für Fahrzeuge, die auf den Seelotsrevieren von einem Liegeplatz zu einem anderen Liegeplatz verholt werden, richtet sich nach Abschnitt B Teil IV Nr. 1.

1.15 Werden auf den Seelotsrevieren während der Fahrtstreckenlotsung oder während des Verholens Tätigkeiten des Seelotsen für Ankern, Funkbeschickung, Kompensieren, Probefahrtmanöver (Ankererprobung, Drehkreisfahrten) oder für Meilenfahrten notwendig, so ist ein zusätzliches Beratungsgeld nach Abschnitt B Teil IV Nr. 2 zu entrichten; dies gilt nicht für den Nord-Ostsee-Kanal.

1.16 Auf dem Nord-Ostsee-Kanal ist das zusätzliche Beratungsgeld nach Abschnitt B Teil IV Nr. 2 für Fahrzeuge zu entrichten, die ankern müssen oder während der Fahrtstreckenlotsung festmachen, um zu bunkern oder um Proviant oder Ausrüstung zu übernehmen. Dies gilt auch für das Baggern oder den Güterumschlag während der Fahrtstreckenlotsung.

1.17 Baustellenfahrzeuge, die für Baustellen des Bundes tätig sind und zwischen den äußeren Zufahrtsgrenzen der Schleusen Brunsbüttel und Kiel-Holtenau fahren, zahlen für die Bordanwesenheit des Seelotsen pro angefangener Stunde ein Beratungsgeld nach Abschnitt B Teil IV Nr. 8.

2 Wartegeld

2.1 Ein Wartegeld wird nach Abschnitt B. Teil IV Nr. 3 erhoben, wenn

2.1.1 der Seelotse zum vereinbarten Zeitpunkt an Bord gekommen ist oder am vereinbarten Ort bereitsteht, sich der Antritt oder die Fortsetzung der Fahrt aber um mehr als eine Stunde verzögert, für jede weitere angefangene Stunde Wartezeit;

2.1.2 der angeforderte Seelotse nicht an Bord genommen oder wieder entlassen wird, ohne seine Tätigkeit ausgeführt zu haben, für jede angefangene Stunde seiner Abwesenheit von der Einsatzstation;

2.1.3 sich die Anwesenheit des Seelotsen an Bord des Fahrzeuges dadurch verlängert, dass das Fahrzeug während der Lotsung baggert, ankert oder festmacht, für jede angefangene Stunde Wartezeit; dies gilt nicht für revierbedingte Wartezeiten in den Weichen des Nord-Ostsee-Kanals von weniger als zwei Stunden;

2.1.4 der Seelotse in einem Hafen außerhalb des Reviers an Bord geht, seine Tätigkeit aber erst nach Erreichen des Reviers ausübt, für die Zeit vom Verlassen seiner Einsatzstation bis zum Beginn seiner Tätigkeit für jede angefangene Stunde;

2.1.5 der Seelotse nach Beendigung seiner Lotstätigkeit auf Wunsch der Schiffsführung an Bord bleibt oder nicht ausgeholt werden kann und er die Beratung nicht gegen Entgelt fortsetzt, bis zu seiner Rückkehr zur Einsatzstation für jede angefangene Stunde. Fallen bei einer Lotsung mehrere Wartezeiten an, so ist das Wartegeld für die Summe alle Wartezeiten zu berechnen.

3 Auslagen

Als Auslage sind zu erstatten

3.1 im Falle des Tatbestandes nach Abschnitt 2.1.2 für den vergeblichen Weg der Betrag nach dem Abschnitt B. Teil IV Nr. 4;

3.2 im Falle des Tatbestandes nach Abschnittsnummer 2.1.4 oder 2.1.5 für 24 Stunden ein Tagegeld nach dem Abschnitt B. Teil IV Nr. 5;

3.2.1 bei freier Verpflegung und angemessener Unterkunft an Bord jedoch ein ermäßigtes Tagegeld nach dem Abschnitt B. Teil IV Nr. 6;

3.3 ein Tagegeld nach dem Abschnitt B. Teil IV Nr. 5, wenn der Seelotse für Lotsungen nach Abschnittsnummer 1.10 Buchstabe a bei der Lotsenversetzposition bei der Leuchttonne „GW/TG“ mit dem Hubschrauber versetzt oder ausgeholt wird, der angeforderte Seelotse am Standort des Hubschraubers oder bei der Lotsenversetzposition bereitsteht und aus nicht revierbedingten Gründen nicht an oder von Bord gebracht werden kann;

3.4 ein Tagegeld nach dem Abschnitt B. Teil IV Nr. 5, wenn der Seelotse für Lotsungen nach Abschnittsnummer 1.10 Buchstabe b bei dem Feuerschiff GB, oder bei den Lotsenversetzpositionen im Verkehrstrennungsgebiet „Jade Approach“ versetzt oder ausgeholt wird, oder der angeforderte Seelotse am Standort des Lotsenversetzmittels oder bei der Lotsenversetzposition bereitsteht und aus nicht revierbedingten Gründen nicht an oder von Bord gebracht werden kann;

3.5 ein geldlicher Ausgleich nach dem Abschnitt B. Teil IV Nr. 7, wenn die Schiffsführung nicht in der Lage ist, den Seelotsen im Bedarfsfall angemessen unterzubringen;

3.6 die notwendigen, tatsächlich entstandenen Fahrtkosten für den Weg zwischen der Wohnung und der Einsatzstation und der Einsatzstation und dem Fahrzeug. Die Wahl des Verkehrsmittels richtet sich nach den jeweiligen Erfordernissen einer möglichst zügigen und termingerechten Besetzung des Fahrzeugs. Werden für den Weg zwischen der Einsatzstation und dem Fahrzeug öffentliche Verkehrsmittel benutzt, so sind die Fahrtkosten der 1. Klasse und die Flugkosten der Economy- oder Business-Klasse erstattungsfähig. Für die Höhe der Fahrtauslagen ist die jeweils verkehrsgünstigste Strecke zugrunde zu legen. Die zuständige Wasser- und Schifffahrtsdirektion kann die Art des Verkehrsmittels und die Höhe der Auslagen durch Richtlinien festlegen.

„B. Tabelle der Lotsgelder

Teil I
gültig ab 01.01.2023

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro 1	Unterweser Euro 2	Außenweser Euro 3	Jade Euro 4	Elbe Euro 5
0 - 300	342	369	224	190	212
300 - 400	355	389	236	198	218
400 - 500	369	408	249	207	225
500 - 600	383	428	262	217	229
600 - 700	398	448	274	227	239
700 - 800	416	468	286	239	248
800 - 900	436	487	297	254	262
900 - 1 000	457	506	309	270	271
1 000 - 1 100	478	526	320	286	281
1 100 - 1 200	500	545	332	302	291
1 200 - 1 300	522	564	344	319	301
1 300 - 1 400	545	583	355	335	309
1 400 - 1 500	567	602	366	352	320
1 500 - 1 600	589	621	377	368	331
1 600 - 1 700	612	639	389	384	337
1 700 - 1 800	635	658	399	399	347
1 800 - 1 900	657	677	411	414	354
1 900 - 2 000	680	696	421	428	363
2 000 - 2 100	703	715	433	439	369
2 100 - 2 200	725	735	444	449	378
2 200 - 2 300	748	754	456	459	383
2 300 - 2 400	770	773	467	469	393
2 400 - 2 500	792	792	478	479	403
2 500 - 2 600	815	811	490	490	409
2 600 - 2 700	838	830	501	500	419
2 700 - 2 800	861	849	512	510	426
2 800 - 2 900	883	868	523	521	434
2 900 - 3 000	905	887	535	532	447
3 000 - 3 200	928	907	548	544	459
3 200 - 3 400	952	927	561	559	471
3 400 - 3 600	977	947	575	574	480
3 600 - 3 800	1 003	967	589	590	501
3 800 - 4 000	1 029	987	603	607	515
4 000 - 4 200	1 055	1 010	619	625	529
4 200 - 4 400	1 084	1 037	635	643	544
4 400 - 4 600	1 114	1 067	650	662	557
4 600 - 4 800	1 145	1 101	665	680	578
4 800 - 5 000	1 176	1 136	681	698	601
5 000 - 5 500	1 208	1 173	697	717	622

5 500 - 6 000	1 245	1 210	712	736	646
6 000 - 6 500	1 287	1 246	726	757	673
6 500 - 7 000	1 331	1 283	739	778	701
7 000 - 7 500	1 376	1 320	753	799	731
7 500 - 8 000	1 421	1 357	767	821	755
8 000 - 8 500	1 467	1 393	781	843	784
8 500 - 9 000	1 512	1 430	794	865	810
9 000 - 9 500	1 558	1 467	808	887	839
9 500 - 10 000	1 603	1 504	822	909	860
10 000 - 10 500	1 649	1 540	835	931	887
10 500 - 11 000	1 694	1 577	849	953	911
11 000 - 11 500	1 740	1 614	863	974	925
11 500 - 12 000	1 786	1 651	877	996	943
12 000 - 12 500	1 832	1 687	891	1 018	961
12 500 - 13 000	1 879	1 723	905	1 039	978
13 000 - 13 500	1 927	1 757	919	1 060	993
13 500 - 14 000	1 974	1 791	932	1 080	1 015
14 000 - 14 500	2 021	1 825	945	1 100	1 038
14 500 - 15 000	2 068	1 860	958	1 120	1 061
15 000 - 15 500	2 115	1 894	971	1 140	1 079
15 500 - 16 000	2 161	1 928	983	1 160	1 101
16 000 - 16 500	2 205	1 962	996	1 180	1 123
16 500 - 17 000	2 249	1 996	1 009	1 200	1 147
17 000 - 17 500	2 293	2 031	1 021	1 220	1 172
17 500 - 18 000	2 335	2 066	1 033	1 239	1 193
18 000 - 18 500	2 376	2 102	1 045	1 258	1 217
18 500 - 19 000	2 417	2 139	1 056	1 277	1 239
19 000 - 19 500	2 457	2 176	1 067	1 295	1 260
19 500 - 20 000	2 496	2 213	1 078	1 314	1 285
20 000 - 20 500	2 532	2 250	1 090	1 332	1 304
20 500 - 21 000	2 568	2 287	1 102	1 351	1 328
21 000 - 21 500	2 604	2 321	1 114	1 369	1 349
21 500 - 22 000	2 639	2 355	1 126	1 388	1 372
22 000 - 22 500	2 674	2 388	1 138	1 406	1 394
22 500 - 23 000	2 709	2 421	1 150	1 425	1 418
23 000 - 23 500	2 744	2 453	1 162	1 444	1 440
23 500 - 24 000	2 778	2 485	1 175	1 463	1 462
24 000 - 24 500	2 812	2 518	1 188	1 483	1 486
24 500 - 25 000	2 843	2 551	1 201	1 502	1 508
25 000 - 25 500	2 872	2 584	1 215	1 522	1 531
25 500 - 26 000	2 899	2 617	1 229	1 543	1 556
26 000 - 26 500	2 921	2 650	1 245	1 564	1 581
26 500 - 27 000	2 942	2 684	1 261	1 586	1 602
27 000 - 27 500	2 963	2 718	1 278	1 609	1 627
27 500 - 28 000	2 984	2 753	1 297	1 631	1 650
28 000 - 28 500	3 005	2 788	1 315	1 653	1 673
28 500 - 29 000	3 026	2 823	1 334	1 675	1 697

29 000 - 29 500	3 046	2 859	1 353	1 697	1 724
29 500 - 30 000	3 066	2 897	1 372	1 720	1 743
30 000 - 31 000	3 086	2 935	1 391	1 742	1 769
31 000 - 32 000	3 106	2 974	1 410	1 764	1 795
32 000 - 33 000	3 126	3 014	1 429	1 786	1 819
33 000 - 34 000	3 146	3 056	1 448	1 808	1 841
34 000 - 35 000	3 166	3 099	1 468	1 830	1 867
35 000 - 36 000	3 186	3 143	1 488	1 852	1 890
36 000 - 37 000	3 206	3 188	1 508	1 874	1 910
37 000 - 38 000	3 226	3 243	1 528	1 896	1 938
38 000 - 39 000	3 246	3 302	1 548	1 918	1 962
39 000 - 40 000	3 267	3 365	1 569	1 941	1 993
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 40 000	27	103	42	43	42
höchstens jedoch	3 800	3 800	3 900	3 900	3 900

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro 1	Kieler Förde Euro 2	Trave Euro 3	Flensburger Förde Euro 4
0 - 300	977	255	139	119
300 - 400	979	258	143	149
400 - 500	980	262	146	183
500 - 600	981	265	152	225
600 - 700	1 013	267	164	256
700 - 800	1 040	269	176	283
800 - 900	1 072	273	184	314
900 - 1 000	1 103	276	197	347
1 000 - 1 100	1 134	278	208	362
1 100 - 1 200	1 168	279	221	377
1 200 - 1 300	1 201	282	230	402
1 300 - 1 400	1 238	284	247	431
1 400 - 1 500	1 269	285	257	444
1 500 - 1 600	1 300	290	266	473
1 600 - 1 700	1 331	297	276	519
1 700 - 1 800	1 360	306	292	536
1 800 - 1 900	1 390	310	303	548
1 900 - 2 000	1 416	318	315	559
2 000 - 2 100	1 438	328	325	562
2 100 - 2 200	1 466	339	333	590
2 200 - 2 300	1 485	348	346	621
2 300 - 2 400	1 514	357	357	642
2 400 - 2 500	1 537	367	371	668
2 500 - 2 600	1 560	382	380	691
2 600 - 2 700	1 589	392	398	716
2 700 - 2 800	1 611	402	411	742
2 800 - 2 900	1 648	413	430	766
2 900 - 3 000	1 686	428	443	775
3 000 - 3 200	1 723	443	449	784
3 200 - 3 400	1 757	452	465	795
3 400 - 3 600	1 793	466	472	820
3 600 - 3 800	1 833	477	486	840
3 800 - 4 000	1 874	491	504	867
4 000 - 4 200	1 915	499	509	874
4 200 - 4 400	1 958	512	526	893
4 400 - 4 600	1 997	525	538	925
4 600 - 4 800	2 053	545	548	943
4 800 - 5 000	2 104	560	563	969
5 000 - 5 500	2 160	582	588	1 007
5 500 - 6 000	2 218	596	609	1 061
6 000 - 6 500	2 277	619	631	1 090
6 500 - 7 000	2 336	637	654	1 124

7 000 - 7 500	2 401	654	669	1 138
7 500 - 8 000	2 463	666	693	1 164
8 000 - 8 500	2 529	676	709	1 232
8 500 - 9 000	2 592	691	731	1 289
9 000 - 9 500	2 653	703	750	1 325
9 500 - 10 000	2 722	713	769	1 359
10 000 - 10 500	2 786	723	787	1 416
10 500 - 11 000	2 854	738	805	1 446
11 000 - 11 500	2 919	760	823	1 478
11 500 - 12 000	2 973	769	843	1 509
12 000 - 12 500	3 023	780	851	1 513
12 500 - 13 000	3 075	789	859	1 572
13 000 - 13 500	3 126	797	867	1 628
13 500 - 14 000	3 174	807	877	1 660
14 000 - 14 500	3 209	818	885	1 691
14 500 - 15 000	3 241	828	898	1 707
15 000 - 15 500	3 272	836	904	1 732
15 500 - 16 000	3 302	846	909	1 782
16 000 - 16 500	3 334	855	922	1 809
16 500 - 17 000	3 364	865	928	1 832
17 000 - 17 500	3 519	877	937	1 889
17 500 - 18 000	3 532	887	946	1 938
18 000 - 18 500	3 544	899	955	1 969
18 500 - 19 000	3 558	908	963	1 999
19 000 - 19 500	3 571	921	975	2 030
19 500 - 20 000	3 584	930	984	2 061
20 000 - 20 500	3 597	943	997	2 079
20 500 - 21 000	3 611	955	1 004	2 115
21 000 - 21 500	3 624	965	1 010	2 153
21 500 - 22 000	3 637	974	1 021	2 189
22 000 - 22 500	3 650	987	1 034	2 227
22 500 - 23 000	3 662	995	1 038	2 264
23 000 - 23 500	3 676	1 009	1 046	2 306
23 500 - 24 000	3 691	1 021	1 056	2 346
24 000 - 24 500	3 703	1 032	1 064	2 385
24 500 - 25 000	3 716	1 042	1 074	2 424
25 000 - 25 500	3 731	1 059	1 079	2 468
25 500 - 26 000	3 742	1 072	1 088	2 508
26 000 - 26 500	3 754	1 081	1 098	2 556
26 500 - 27 000	3 769	1 093	1 107	2 597
27 000 - 27 500	3 781	1 107	1 114	2 642
27 500 - 28 000	3 795	1 118	1 126	2 689
28 000 - 28 500	3 809	1 129	1 134	2 734
28 500 - 29 000	3 821	1 145	1 145	2 784
29 000 - 29 500	3 835	1 156	1 150	2 831
29 500 - 30 000	3 848	1 169	1 155	2 838
30 000 - 31 000	3 863	1 181	1 173	2 846

31 000 - 32 000	3 874	1 195	1 188	2 854
32 000 - 33 000	3 887	1 206	1 206	2 858
33 000 - 34 000	3 902	1 218	1 222	2 867
34 000 - 35 000	3 914	1 236	1 236	2 874
35 000 - 36 000	3 927	1 244	1 256	2 880
36 000 - 37 000	3 941	1 255	1 271	2 889
37 000 - 38 000	3 954	1 280	1 287	2 895
38 000 - 39 000	3 967	1 310	1 302	2 902
39 000 - 40 000	3 979	1 324	1 320	2 908
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 40 000	27	27	29	19
höchstens jedoch	4 482	3 834	3 500	3228

Teil III
gültig ab 01.01.2023

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro 1	Rostock Euro 2	Stralsund Euro 3
0 - 300	42	42	46
300 - 400	59	49	69
400 - 500	71	64	97
500 - 600	124	108	121
600 - 700	140	127	147
700 - 800	173	148	175
800 - 900	208	166	200
900 - 1 000	241	172	226
1 000 - 1 100	276	192	246
1 100 - 1 200	302	214	268
1 200 - 1 300	327	236	288
1 300 - 1 400	352	261	310
1 400 - 1 500	379	281	330
1 500 - 1 600	400	302	350
1 600 - 1 700	425	323	371
1 700 - 1 800	445	348	391
1 800 - 1 900	478	350	410
1 900 - 2 000	500	352	432
2 000 - 2 100	526	372	453
2 100 - 2 200	553	396	469
2 200 - 2 300	576	419	489
2 300 - 2 400	603	441	506
2 400 - 2 500	625	463	524
2 500 - 2 600	652	489	543
2 600 - 2 700	677	512	566
2 700 - 2 800	693	533	594
2 800 - 2 900	713	558	616
2 900 - 3 000	733	580	642
3 000 - 3 200	751	605	669
3 200 - 3 400	768	628	698
3 400 - 3 600	784	634	729
3 600 - 3 800	801	636	761
3 800 - 4 000	818	641	791
4 000 - 4 200	845	682	821
4 200 - 4 400	869	727	852
4 400 - 4 600	897	772	886
4 600 - 4 800	924	817	913
4 800 - 5 000	949	864	946
5 000 - 5 500	985	907	976
5 500 - 6 000	1 025	957	1 006
6 000 - 6 500	1 160	975	1 022

6 500 - 7 000	1 227	1 048	1 057
7 000 - 7 500	1 280	1 096	1 082
7 500 - 8 000	1 332	1 136	1 121
8 000 - 8 500	1 452	1 178	1 136
8 500 - 9 000	1 525	1 215	1 149
9 000 - 9 500	1 573	1 254	1 161
9 500 - 10 000	1 625	1 294	1 178
10 000 - 10 500	1 673	1 332	1 187
10 500 - 11 000	1 724	1 398	1 202
11 000 - 11 500	1 771	1 461	1 215
11 500 - 12 000	1 823	1 518	1 254
12 000 - 12 500	1 868	1 526	1 314
12 500 - 13 000	1 914	1 528	1 378
13 000 - 13 500	1 957	1 530	1 446
13 500 - 14 000	2 003	1 531	1 514
14 000 - 14 500	2 049	1 651	1 583
14 500 - 15 000	2 097	1 683	1 660
15 000 - 15 500	2 141	1 715	1 739
15 500 - 16 000	2 187	1 749	1 827
16 000 - 16 500	2 231	1 781	1 902
16 500 - 17 000	2 277	1 842	1 971
17 000 - 17 500	2 324	1 981	2 043
17 500 - 18 000	2 370	2 046	2 116
18 000 - 18 500	2 412	2 092	2 186
18 500 - 19 000	2 459	2 139	2 257
19 000 - 19 500	2 507	2 185	2 328
19 500 - 20 000	2 550	2 229	2 399
20 000 - 20 500	2 597	2 277	2 469
20 500 - 21 000	2 640	2 324	2 542
21 000 - 21 500	2 687	2 370	2 613
21 500 - 22 000	2 733	2 399	2 685
22 000 - 22 500	2 780	2 430	2 754
22 500 - 23 000	2 827	2 457	2 828
23 000 - 23 500	2 871	2 489	2 872
23 500 - 24 000	2 914	2 515	2 916
24 000 - 24 500	2 920	2 546	2 920
24 500 - 25 000	2 920	2 575	2 920
25 000 - 25 500	2 920	2 604	2 920
25 500 - 26 000	2 920	2 632	2 920
26 000 - 26 500	2 920	2 663	2 920
26 500 - 27 000	2 920	2 690	2 920
27 000 - 27 500	2 920	2 721	2 920
27 500 - 28 000	2 920	2 749	2 920
28 000 - 28 500	2 920	2 780	2 920
28 500 - 29 000	2 920	2 808	2 920
29 000 - 29 500	2 920	2 836	2 920
29 500 - 30 000	2 920	2 865	2 920

30 000 - 31 000	2 920	2 895	2 920
31 000 - 32 000	2 920	2 920	2 920
32 000 - 33 000	2 920	2 951	2 920
33 000 - 34 000	2 920	2 965	2 920
34 000 - 35 000	2 920	2 980	2 920
35 000 - 36 000	2 920	2 997	2 920
36 000 - 37 000	2 920	3 012	2 920
37 000 - 38 000	2 920	3 026	2 920
38 000 - 39 000	2 920	3 042	2 920
39 000 - 40 000	2 920	3 057	2 920
für jede weiteren angefangenen 2 000			
über 40 000		30	
höchstens jedoch	2 920	3 745	2 920

Teil IV

gültig ab 01.01.2023

Lfd. Nr.	Art der Lotsgelder	Abschnittsnummer	Euro
1	Beratungsgeld für das Verholen		
	Grundbetrag		92
	zuzüglich für jede angefangene Bruttoraumzahl von 100	1.14	2,82
2	Zusätzliches Beratungsgeld bei einem Bruttoraumgehalt des Fahrzeuges in Registertonnen oder einer Bruttoraumzahl	1.15 und 1.16	
	bis 2 000		46
	über 2 000 bis 5 000		74
	über 5 000 bis 10 000		121
	über 10 000 bis 20 000		212
	über 20 000 bis 30 000		274
	über 30 000		335
3	Wartegeld	2.1	95
	Auslagen:		
4	Für vergeblichen Weg	3.1	69
5	Tagegeld	3.2, 3.3 und 3.4	121
6	Ermäßigtes Tagegeld	3.2.1	23
7	Für fehlende Unterkunft	3.5	43
8	Beratungsgeld Baustellenfahrzeuge NOK	1.17	263,00